ZWISCHENMITTEILUNG

Q1 2026

1. OKTOBER – 31. DEZEMBER 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick 3
Ertragslage des Konzerns 9
Geschäftsentwicklung in den Segmenten 10
Cash Flow / Investitionen / Nettofinanzposition 16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 18
Konzern-Kapitalflussrechnung 19
Konzernbilanz 20
Alternative Performance-Kennzahlen 22
Weitere Segmentkennzahlen 24
Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen 25
Finanzkalender 25
Kontakte 26

Die vorliegende Zwischenmitteilung der TUI Group bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
www.tuigroup.com

Die Gesellschaft ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg (HRB 321) und Hannover (HRB 6580) eingetragen.

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM Q1 2026

ÜBERBLICK

TUI erzielte die bislang beste[1] Q1-Performance. Das bereinigte EBIT von 77 Mio. € stieg stark um 26 Mio. € und spiegelt verbesserte Ergebnisse in allen Segmenten wider. Wir bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026, eine Verbesserung des bereinigten EBIT um 7 % bis 10 % (zu konstanten Wechselkursen) zu erzielen, zu der insbesondere die Entwicklung im Sommer beitragen wird.

- **Der Umsatz der TUI Group blieb im Q1 2026 mit 4,9 Mrd. € stabil (+1,3 % zu konstanten Wechselkursen).** Die Umsatzentwicklung reflektiert die robuste Nachfrage nach unserem differenzierten und umfangreichen Produktportfolio in allen Geschäftsbereichen.
- **Wir haben das beste[1] bereinigte Q1-EBIT der TUI Group erzielt, mit einem starken Wachstum um 26,3 Mio. € auf 77,1 Mio. € (Q1 2025: 50,9 Mio. €).** Die Segmente im Q1 2026 im Überblick:
    - Die zugrunde liegende operative Entwicklung von Hotels & Resorts übertraf das Rekordergebnis des Vorjahres. Insgesamt war das bereinigte EBIT dennoch um 12,9 % rückläufig, beeinflusst von den Belastungen durch den Hurrikan auf Jamaika in Höhe von 10 Mio. € sowie den Wegfall eines im Vorjahr erfassten positiven Bewertungseffekts von 15 Mio. €.
    - Das Segment Kreuzfahrten erzielte ein um 70,8 % verbessertes bereinigtes Rekord-EBIT[1] und profitierte von der starken Nachfrage, höheren Auslastungen sowie der Erweiterung der Flotte.
    - TUI Musement verbesserte ihr bereinigtes EBIT deutlich um 2,8 Mio. €, unterstützt durch eine höhere Nachfrage.
    - Das bereinigte EBIT des Bereichs Märkte + Airline stieg in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld um 7,9 % und profitierte dabei von operativen Effizienzsteigerungen sowie einer reduzierten Kostenbasis.

- Im Q1 2026 **reisten insgesamt 7,1 Mio. Gäste mit uns, dies entspricht einem Anstieg um 2 %,** bedingt durch ein kräftiges Wachstum der dynamisch paketierten Produkte sowie durch das ausgeweitete Angebot im Bereich Urlaubserlebnisse.
- **Unsere Nettoverschuldung verringerte sich zum 31. Dezember 2025 um 0,5 Mrd. € auf 3,6 Mrd. €** (31. Dezember 2024: 4,1 Mrd. €). Diese Verbesserung resultierte insbesondere aus einem höheren operativen Cash Flow sowie vorteilhaften Währungseffekten. In diesem Zusammenhang haben wir unseren Finanzierungsmix weiter verbessert, vorzeitig Schiffs-Leasingverbindlichkeiten und Flugzeugfinanzierungen zurückgezahlt sowie durch die Ausgabe eines Schuldscheins in Höhe von 295,5 Mio. € im Sommer 2025 Vermögenswerte in das Eigentum des Konzerns überführt.
- Unsere **solide finanzielle Basis** bildet die Grundlage für die nächste Phase unserer Kapitalallokationsstrategie: die Einführung einer neuen, nachhaltigen Dividendenpolitik.
- **Vorgeschlagen wird eine Starter-Dividende von 0,10 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2025. Ab dem Geschäftsjahr 2026 ist eine Ausschüttungsquote von 10 % bis 20 % des bereinigten Ergebnisses je Aktie[2] vorgesehen.** Die Dividendenpolitik balanciert ausgewogen Ausschüttungen an die Aktionäre, die Sicherung operativer Flexibilität für disziplinierte Investitionen in Wachstum sowie die weitere Verbesserung des Verschuldungsgrades.
- **Die Buchungsdynamik im Bereich Urlaubserlebnisse[3] bleibt auch für das H2 positiv. Höhere Durchschnittsraten spiegeln die weiterhin starke Nachfrage** nach unserem differenzierten Produktportfolio wider, während wir unsere Wachstumsstrategie planmäßig umsetzen.
- **Märkte + Airline[4] entwickelt sich in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld weiterhin robust. Der gebuchte Umsatz liegt für den Winter 2025/26 bei -1 % und für den Sommer 2026 bei -2 % und bewegt sich damit im Rahmen unserer Planannahmen zur Risikokapazität.** Dies entspricht unserer Strategie, die eigene Risikokapazität zu reduzieren, die Auslastung der verbleibenden Kapazitäten zu priorisieren sowie Wachstum über dynamische Produkte

[1] Seit dem Merger von TUI AG mit TUI Travel PLC in 2014

[2] Zur Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie siehe Geschäftsbericht 2025 der TUI Group, Abschnitt „Im Rahmen des Vorstandsvergütungssystems verwendete Konzernkennzahlen"

[3] Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2026 (Q2 bedingt durch den Hurrikan auf Jamaika ohne Royalton und Riu Jamaica im Segment Hotels & Resorts) im Vergleich zu den Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2025. Stand 1. Februar 2026

[4] Buchungsstand vom 1. Februar 2026. Eingeschlossen sind sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten.

und App-Vertrieb voranzutreiben. Unterstützend wirken die laufenden Programme zur Kostensenkung und Margensteigerung.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Wir verfolgen weiterhin konsequent das Ziel operativer Exzellenz und profitablen Wachstums. Unsere Prognose spiegelt das anhaltende nachhaltige Wachstum im Bereich Urlaubserlebnisse und die Transformation des Geschäftsbereichs Märkte + Airline wider. Sie berücksichtigt das aktuelle Handelsumfeld sowie die vorherrschenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten. Auf dieser Grundlage bestätigen wir die folgende Prognose für das Geschäftsjahr 2026 zu konstanten Wechselkursen:

- Wir erwarten einen Anstieg des Umsatzes von 2 % bis 4 % gegenüber dem Vorjahr (Geschäftsjahr 2025: 24.179 Mio. €).
- Wir erwarten einen Anstieg des bereinigten EBIT um 7 % bis 10 % gegenüber dem Vorjahr, basierend auf den Erwartungen für den Sommer 2026 (Geschäftsjahr 2025: 1.413 Mio. €).

Mittelfristige Ziele

Wir verfolgen eine klare Strategie zur Beschleunigung des profitablen Wachstums, indem wir den Customer Lifetime Value maximieren und die Synergien zwischen unseren beiden Geschäftsbereichen nutzen. Unser Fokus liegt auf der Steigerung der Flexibilität und Kosteneffizienz des Unternehmens sowie der Markteinführungsgeschwindigkeit, mit dem Ziel zusätzlichen Shareholder Value zu schaffen. Wir sind auf dem besten Weg, unsere folgenden, mittelfristigen Ziele zu erreichen:

- Steigerung des bereinigten EBIT um eine jährliche durchschnittliche Wachstumsrate von ca. 7 % bis 10 % (Compound Annual Growth Rate/CAGR, zu konstanten Wechselkursen)
- Angestrebte Netto-Leverage Ratio[1] von unter 0.5x
- Ab dem Geschäftsjahr 2026 eine Dividendenausschüttungsquote von 10 % bis 20 % des bereinigten EPS (Earnings per Share, Ergebnis je Aktie)

Nachhaltigkeit als Chance[2]

Wir haben ambitionierte Ziele für 2030 festgelegt, die mit dem Pariser Abkommen im Einklang stehen und sich auf unsere Flug-, Kreuzfahrt- und Hotelaktivitäten beziehen. Sie basieren auf unserer Zielsetzung, bis 2050 in unserer gesamten Geschäftstätigkeit und unserer Lieferkette Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Aufbauend auf den realisierten Fortschritten bei der Umsetzung unserer Sustainability Agenda konnten wir zuletzt folgende Erfolge erreichen:

- TUI wurde zum vierten Mal als ein führendes Unternehmen im Bereich Klimaschutz ausgezeichnet und sicherte sich einen Platz auf der renommierten A-Liste des CDP[3] für 2025. Diese Auszeichnung unterstreicht das Engagement des Konzerns für eine nachhaltige Transformation und den Fortschritt bei der Erreichung der ehrgeizigen Klimaziele.
- Riu Hotels & Resorts hat die Ecostars-Zertifizierung erhalten – Die Gruppe ist damit weltweit die erste Hotelkette, die diese Zertifizierung für alle ihre Betriebe erhalten hat, und dies ein Jahr früher als geplant. Die Zertifizierung umfasst 98 Hotels in 21 Ländern, ausgenommen sind kürzlich eröffnete Häuser, für die noch keine ausreichenden Verbrauchsdaten vorliegen. Ecostars ist eine führende ESG-KI-Plattform, die Performance-Benchmarking zu zentralen Kennzahlen wie Energie, Wasser und Abfall sowie Funktionen zur Berechnung von Scope-3-Emissionen bietet.
- Meilenstein im Bereich Solarenergie am TUI Hauptsitz in Belgien – Im Oktober wurde am Standort Zaventem in Belgien eine neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des TUI Hauptsitzes installiert. Die Installation von 1.358 Solarmodulen war aufgrund der Lage am Flughafen technisch anspruchsvoll und erforderte spezielle, wenig reflektierende Module sowie mehrere Sicherheitszulassungen, darunter Studien zur Sichtsicherheit für Piloten. Der Solarpark soll jährlich etwa 800 MWh erzeugen, was mehr als die Hälfte (53 %) des Stromverbrauchs des Gebäudes abdecken und in erster Linie den Hangar für Technik und Wartung mit Strom versorgen kann.

[1] Netto-Leverage Ratio definiert als Nettoverschuldung (Finanzschulden plus Leasingverbindlichkeiten abzüglich Finanzmittel abzüglich sonstiger kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte) geteilt durch bereinigtes EBITDA.

[2] Weitere Details zu unserer Sustainability Agenda finden sich in unserem Geschäftsbericht 2025 sowie auf unserer Website Verantwortung (tuigroup.com)

[3] CDP (Carbon Disclosure Project) ist eine globale gemeinnützige Organisation, die ein weltweit führendes System zur Offenlegung von Umweltdaten betreibt.

TUI Group in Zahlen

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %	Veränderung in % zu konstanten Wechselkursen
Umsatzerlöse	**4.861,2**	**4.872,0**	**- 0,2**	**+ 1,3**
Umsatzerlöse (zu konstanten Wechselkursen)	4.935,6	4.872,0	+ 1,3	
Bereinigtes EBIT[I]				
Hotels & Resorts	131,0	150,3	- 12,9	- 12,1
Kreuzfahrten	82,3	48,2	+ 70,8	+ 72,8
TUI Musement	0,5	- 2,3	n. a.	n. a.
Urlaubserlebnisse	213,7	196,2	+ 8,9	+ 10,5
Region Nord	- 79,7	- 88,5	+ 9,9	+ 4,9
Region Zentral	11,7	7,4	+ 59,2	+ 65,8
Region West	- 47,3	- 44,0	- 7,4	- 5,4
Märkte + Airline	- 115,3	- 125,2	+ 7,9	+ 5,4
Alle übrigen Segmente	- 21,2	- 20,2	- 5,2	- 5,9
Bereinigtes EBIT[I] TUI Group	**77,1**	**50,9**	**+ 51,6**	**+ 51,4**
Bereinigtes EBIT (zu konstanten Wechselkursen)	77,0	50,9	+ 51,4	
EBIT[I]	**72,9**	**42,8**	**+ 70,6**	
Bereinigtes EBITDA	**299,1**	**278,1**	**+ 7,5**	
EBITDA[II]	**299,6**	**275,3**	**+ 8,8**	
Konzernergebnis	3,3	- 30,4	n. a.	
Ergebnis je Aktie (in €)	- 0,09	- 0,17	+ 47,1	
Nettosach- und Finanzinvestitionen	296,3	230,8	+ 28,4	
Eigenkapitalquote (in %, 31.12.)[III]	16,0	12,7	+ 3,3	
Nettoverschuldung (31.12.)	3.614,6	4.103,2	- 11,9	
Mitarbeitende (31.12.)	53.593	53.959	- 0,7	

Differenzen durch Rundungen möglich: Einzelne Zahlen könnten sich nicht genau zur angegebenen Summe addieren und Prozentangaben könnten nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Sämtliche Veränderungsangaben beziehen sich auf den entsprechenden Vorjahreswert, sofern nicht anders angegeben.

[I] Das dem bereinigten EBIT zugrundeliegende EBIT definieren wir als das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und dem Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten des Konzerns. Für weitere Details siehe Seite 22.

[II] Das EBITDA beschreibt das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und dem Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten, Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Ab- und Zuschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen und Umlaufvermögen.

[III] Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Für diese Zwischenmitteilung Q1 2026 wurde die im Konzernabschluss zum 30. September 2025 der TUI AG beschriebene Berichtsstruktur verwendet. Siehe dazu auch im Geschäftsbericht der TUI Group 2025, Abschnitt „Grundlagen der TUI Group".

Aktuelle Buchungslage Urlaubserlebnisse[1] – Positive Buchungsentwicklung mit gutem Start in das H2 unterstreicht die anhaltend starke Nachfrage

Buchungen

Veränderung in % zum Vorjahr	Q2 2026	H2 2026
Hotels & Resorts (Q2 Kennzahlen bereinigt um Effekt des Hurrikans auf Jamaika)		
Verfügbare Bettennächte	+ 4	+ 3
Auslastung (Veränderung in %-Pkt.)	+ 0	- 4
Durchschnittsrate pro Tag	+ 3	+ 3
Kreuzfahrten		
Verfügbare Passagiertage	+ 9	+ 6
Auslastung (Veränderung in %-Pkt.)	+ 4	+ 3
Durchschnittsrate pro Tag	+ 1	+ 1
TUI Musement		
Verkaufte Erlebnisse	Anstieg im mittleren einstelligen Bereich	Anstieg im mittleren einstelligen Bereich
Transfers	Entwicklung im Einklang mit dem Geschäft und den Kapazitäten von Märkte + Airline	Entwicklung im Einklang mit dem Geschäft und den Gästezahlen von Märkte + Airline

- **Hotels & Resorts** – Die Nachfrage nach unserem breiten und differenzierten Urlaubshotelangebot bleibt weiterhin hoch und unterstützt höhere Durchschnittsraten, während wir unser Angebot weltweit weiter ausbauen. Um die positive zugrunde liegende Buchungsentwicklung darzustellen, weisen wir die Buchungskennzahlen für das Q2 2026 ohne den Effekt des Hurrikans auf Jamaika aus. Dieser Effekt wird das bereinigte EBIT im Q2 2026 voraussichtlich um 5 Mio. € bis 10 Mio. € belasten. Das Wachstum unseres Portfolios, verbunden mit einer gegenüber dem Vorjahr geringeren Anzahl an Renovierungen, führt zu einem Anstieg der verfügbaren Bettennächte[2] um 4 % im Q2 2026 und um 3 % im H2 2026. Die gebuchte Auslastung[3] liegt im Q2 auf dem Vorjahresniveau, während das H2 mit einem Rückgang um 4 Prozentpunkte die Anlaufphase neuer Hotels reflektiert. Das Preisniveau bleibt robust; die gebuchte durchschnittliche Tagesrate[4] liegt über dem Vorjahreswert und steigt sowohl im Q2 als auch im H2 jeweils um 3 %. Zu den wichtigsten Zielgebieten im Q2 2026 zählen die Kanaren, die Kapverden, Ägypten und Mexiko. Für das Sommerhalbjahr werden voraussichtlich Spanien, Griechenland, die Türkei und Ägypten die gefragtesten Destinationen sein.
- **Kreuzfahrten** – Das Wachstum in diesem Segment wird durch Neubauten unseres Joint Ventures TUI Cruises vorangetrieben – darunter die Indienststellung der Mein Schiff Relax in 2025 und die Erweiterung der Flotte um die Mein Schiff Flow im Sommer 2026. Dies unterstützt unser strategisches Kapazitätswachstum und nutzt die weiterhin positive Marktentwicklung. Wir erwarten, dass die verfügbaren Passagiertage[5] im Q2 um 9 % und im H2 um 6 % steigen werden. Die anhaltend hohe Nachfrage sowie unser vielfältiges Kreuzfahrtangebot führen dazu, dass wir trotz des Kapazitätswachstums weiterhin eine höhere gebuchte Auslastung[6] erzielen – ein Anstieg um 4 Prozentpunkte im Q2 und um 3 Prozentpunkte im H2. Gleichzeitig liegen die Durchschnittsraten pro Tag[7] im Q2 und im H2 um 1 % höher. Dies spiegelt einen höheren Anteil der Mein Schiff-Kapazität im Vergleich zu den höherpreisigen Hapag-Lloyd-Cruises-Produkten wider. Für die kommende Sommersaison umfasst unser Kreuzfahrtangebot eine breite Palette an Routen: Die neun Schiffe der Mein Schiff-Flotte befahren das Mittelmeer, Nordeuropa und die Ostsee. Das Programm von Hapag-Lloyd Cruises umfasst Europa, das Mittelmeer, die Atlantikinseln, Nordamerika, Asien sowie Arktisreisen und wird mit fünf Schiffen betrieben. Marella setzt fünf Schiffe auf Routen im Mittelmeer ein.

[1] Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2026 (Q2 bedingt durch den Hurrikan auf Jamaika ohne Royalton und Riu Jamaica im Segment Hotels & Resorts) im Vergleich zu den Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2025. Stand 1. Februar 2026

[2] Anzahl Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

[3] Anzahl belegter Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

[4] Umsatz aus Unterkunft und Verpflegung dividiert durch belegte Bettennächte der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

[5] Anzahl Betriebstage multipliziert mit verfügbaren Betten auf den eingesetzten Schiffen

[6] Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage

[7] TUI Cruises: Ticketumsätze dividiert durch erreichte Passagiertage. Marella Cruises: Umsatz (Aufenthalt an Bord einschließlich integrationsbedingt inklusive aller Pauschalreiseelemente wie Transfers, Flug und Hotels) dividiert durch erreichte Passagiertage

- **TUI Musement** – Wir setzen die Expansion unseres Geschäfts mit Touren und Aktivitäten planmäßig fort. Ziel ist ein globales Wachstum durch ein erweitertes Portfolio an Erlebnissen in Strand- und Städtedestinationen sowie die Integration der neueren Kategorie für Mehrtagestouren. Wir erwarten, dass die Buchungen für unser Geschäft mit Erlebnissen, welches Exkursionen, Aktivitäten und Tickets umfasst, im Q2 um einen mittleren einstelligen Prozentsatz wachsen wird. Für das Transfergeschäft für unsere Veranstaltergäste in den Zielgebieten erwarten wir für das Q2 und das H2 2026 eine Entwicklung im Einklang mit den erwarteten Gästezahlen im Bereich Märkte + Airline.

Aktuelle Buchungslage Märkte + Airline[1] – Gebuchter Umsatz stabil, Buchungen entsprechen Annahmen zu Risikokapazität

Winter 2025/26 vs. Winter 2024/25

Gebuchter Umsatz (Veränderung in %)	- 1

- Bislang wurden insgesamt 4,5 Mio. Buchungen in unseren Quellmärkten verzeichnet; seit unserer Veröffentlichung im Dezember 2025 kamen 1,2 Mio. Buchungen hinzu. Der überwiegende Teil des Programms ist inzwischen verkauft, was dem üblichen Buchungsverlauf entspricht. Der gebuchte Umsatz liegt in einem wettbewerbsintensiven Umfeld weitgehend auf Vorjahresniveau, unterstützt durch höhere Durchschnittspreise. Die Buchungsentwicklung der vergangenen Wochen war aufgrund der winterlichen Witterungsbedingungen in unseren Quellmärkten verhaltener. Der gebuchte Umsatz in unseren wichtigsten Märkten ist in UK stabil und liegt in Deutschland bei -1 %.
- Kurz- und Mittelstreckenziele prägen weiterhin die Buchungsentwicklung, insbesondere die Kanaren, Ägypten, das spanische Festland und die Kapverden. Auf der Langstrecke zählen Mexiko und die Dominikanische Republik zu den wichtigsten Winterzielen, wobei Thailand besonders stark wächst.

Sommer 2026 vs. Sommer 2025

Gebuchter Umsatz (Veränderung in %)	- 2

- Bislang wurden 4,8 Mio. Buchungen für den Sommer 2026 verzeichnet. Rund ein Drittel des Programms ist damit bereits verkauft, was dem üblichen Buchungsverlauf zu diesem Zeitpunkt entspricht. Der gebuchte Umsatz zeigt sich mit -2 % weiterhin resilient – in einem nach wie vor wettbewerbsintensiven Marktumfeld und mit einer sich fortsetzenden Tendenz zu späteren Buchungen. Buchungen in den vergangenen Wochen wurden durch das kalte Wetter in Europa beeinträchtigt. Die Entwicklung bekräftigt unsere Strategie, die eigene Risikokapazität zu reduzieren, die Auslastung der verbleibenden Kapazitäten zu priorisieren und Wachstum über dynamische Produkte und den App-Vertrieb zu erzielen. Dieser Ansatz wird durch unsere Programme zur Kostenreduktion und Margenverbesserung unterstützt, während höhere Durchschnittspreise das herausfordernde Kostenniveau teilweise kompensieren.
- Auf Länderebene liegt der gebuchte Umsatz in UK bei -4 %, während Deutschland mit +2 % über dem Vorjahr liegt.
- Zu den wichtigsten Zielen der Saison gehören Griechenland, die Balearen und die Türkei; Ägypten verzeichnet eine weiterhin starke Nachfrage und etabliert sich zunehmend als beliebtes Sommerziel.

[1] Buchungsstand vom 1. Februar 2026. Eingeschlossen sind sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten.

Update zu strategischen Entwicklungen

Die im Geschäftsbericht 2025[1] erläuterte Strategie der TUI Group wird konsequent fortgeführt. Die Grundlagen sind gelegt, mit der Umsetzung sind wir auf Kurs. Die aktuellen Entwicklungen:

- Erweiterung des Hotelportfolios in Afrika und Asien – Das Wachstum unseres Hotelportfolios basiert auf einer starken Pipeline, mit der wir unsere zwölf differenzierten Hotelmarken in neuen und bestehenden Destinationen ausbauen. Der Schwerpunkt liegt auf wachstumsstärkeren Zielgebieten, wobei wir die Expansion überwiegend über Asset-Light-Management- und Franchiseverträge realisieren wollen. Kürzlich haben wir unserem Portfolio vier Hotels in Nordafrika sowie unser erstes TUI Blue Hotel in Gambia hinzugefügt. In Kürze werden zwei weitere Hotels auf Sansibar eröffnet. Damit umfasst unser Portfolio in Afrika 105 Häuser. In Asien haben wir das TUI Blue Villa Retreat in Phu Quoc (Vietnam) ergänzt. Insgesamt betreiben wir 25 Hotels in China und Südostasien. Weitere 29 Objekte befinden sich in der Region in Planung, darunter der erste Robinson Club in China (Eröffnung 2029) sowie Markteintritte von TUI Blue in Japan und TUI Suneo in Vietnam.
- Ausbau des Flusskreuzfahrtangebots – Ein zentraler Bestandteil der Transformation von Märkte + Airline ist der Ausbau unserer eigenen Produkte, die eine höhere Qualität und verbesserte Margen bieten. Unser Flusskreuzfahrtangebot verzeichnet weiterhin eine starke Entwicklung mit hoher Kundenzufriedenheit und steigenden Auslastungsraten und ist im britischen gehobenen Marktsegment gut positioniert. Im November 2025 haben wir unser zweites Nil-Schiff in Betrieb genommen; im Januar 2026 folgte die Übernahme unseres vierten europäischen Schiffs, das nach einer Modernisierung im März 2026 den Betrieb aufnehmen soll.
- Markteintritt in Rumänien – Wir haben erfolgreich den Betrieb im Quellmarkt Rumänien aufgenommen und damit unserer Strategie der Wertschöpfung durch Markteintritte fortgeführt. Im Januar 2026 haben wir die ersten Kunden begrüßt. Auf Basis einer robusten Nachfrage aus Osteuropa erreicht der neue Markt bereits einen hohen Anteil an Online-Buchungen. Wir wollen unsere Präsenz durch den stationären Vertrieb, ein Netzwerk von über 200 Vertriebspartnern und einer ab Februar 2026 startenden Marketingkampagne weiter ausbauen, um in diesem noch wenig entwickelten Markt zusätzliche Anteile zu gewinnen.
- Digitale Transformation – Wir entwickeln unsere App als zentrales Element unserer Transformation kontinuierlich weiter. Im Q1 2026 wurden die Funktionen zur Reisesuche und -buchung weiter verbessert, unter anderem durch vereinfachte Optionen zur Anpassung von Pauschalreisen sowie detailliertere Hotelbewertungen, die die Kunden bei der Suche nach dem richtigen Hotel unterstützen sollen. Zudem wurde die Personalisierung weiter vorangetrieben, etwa durch individualisierte Best-Seller-Karussells auf Basis des Nutzerverhaltens. Die Conversion-Rate der App stieg im Jahresvergleich um 12 % und unterstreicht die Wirksamkeit unseres kundenorientierten Ansatzes.
- Neue B2B-Partnerschaft von TUI Musement – TUI Musement hat eine Partnerschaft mit Jet2 geschlossen. Jet2 erhält damit Zugriff auf die Distributionsplattform für Erlebnisse sowie ein kuratiertes Portfolio von einer Vielzahl von Ausflügen, Aktivitäten und Eintrittskarten. Die Partnerschaft soll die Position von TUI Musement als bevorzugtem B2B-Partner im Bereich Touren und Aktivitäten stärken – neben etablierten Partnern wie Booking.com, easyJet und lastminute.com.

[1] Zu Details siehe Abschnitt Strategie der TUI Group im Geschäftsbericht 2025

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Umsatz

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	288,3	290,8	- 0,9
Kreuzfahrten	186,8	175,9	+ 6,2
TUI Musement	244,0	231,1	+ 5,6
Urlaubserlebnisse	719,1	697,8	+ 3,1
Region Nord	1.571,8	1.638,6	- 4,1
Region Zentral	1.952,4	1.918,7	+ 1,8
Region West	607,4	615,4	- 1,3
Märkte + Airline	4.131,7	4.172,7	- 1,0
Alle übrigen Segmente	10,5	1,6	+ 566,6
TUI Group	**4.861,2**	**4.872,0**	**- 0,2**
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	**4.935,6**	**4.872,0**	**+ 1,3**

Bereinigtes EBIT

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	131,0	150,3	- 12,9
Kreuzfahrten	82,3	48,2	+ 70,8
TUI Musement	0,5	- 2,3	n. a.
Urlaubserlebnisse	213,7	196,2	+ 8,9
Region Nord	- 79,7	- 88,5	+ 9,9
Region Zentral	11,7	7,4	+ 59,2
Region West	- 47,3	- 44,0	- 7,4
Märkte + Airline	- 115,3	- 125,2	+ 7,9
Alle übrigen Segmente	- 21,2	- 20,2	- 5,2
TUI Group	**77,1**	**50,9**	**+ 51,6**
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	**77,0**	**50,9**	**+ 51,4**

EBIT

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	132,5	150,3	- 11,9
Kreuzfahrten	82,3	48,2	+ 70,8
TUI Musement	- 1,1	- 3,8	+ 70,6
Urlaubserlebnisse	213,6	194,7	+ 9,7
Region Nord	- 81,7	- 92,1	+ 11,2
Region Zentral	11,1	5,4	+ 107,5
Region West	- 49,2	- 45,0	- 9,2
Märkte + Airline	- 119,8	- 131,8	+ 9,1
Alle übrigen Segmente	- 20,8	- 20,2	- 3,1
TUI Group	**72,9**	**42,8**	**+ 70,6**

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Urlaubserlebnisse

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz	719,1	697,8	+ 3,1
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	739,7	697,8	+ 6,0
Bereinigtes EBIT	213,7	196,2	+ 8,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	216,9	196,2	+ 10,5

Hotels & Resorts

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Gesamtumsatz[1]	512,5	510,2	+ 0,5
Umsatz	288,3	290,8	- 0,9
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	291,1	290,8	+ 0,1
Bereinigtes EBIT	131,0	150,3	- 12,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	132,1	150,3	- 12,1
Verfügbare Bettennächte[2] (in Tsd.)	**8.608**	**9.053**	**- 4,9**
Riu	3.487	3.613	- 3,5
Robinson	771	732	+ 5,3
Royalton	1.269	1.547	- 18,0
Auslastung[3] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	**81**	**80**	**+ 1**
Riu	89	90	- 1
Robinson	76	76	-
Royalton	81	78	+ 3
Durchschnittsrate pro Tag[4] (in €)	**92**	**94**	**- 2,3**
Riu	90	89	+ 1,0
Robinson	118	111	+ 6,3
Royalton	143	161	- 11,3

Die Umsatzgrößen enthalten alle vollkonsolidierten Gesellschaften, alle übrigen Kennzahlen inkl. Equity-Gesellschaften.
[1] Der Gesamtumsatz beinhaltet konzerninterne Umsätze.
[2] Anzahl Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels
[3] Belegte Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels
[4] Umsatz aus Unterkunft und Verpflegung dividiert durch Bettennächte der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

Im Q1 2026 stieg der Gesamtumsatz des Segments Hotels & Resorts auf 512,5 Mio. €. Dies entspricht einer Verbesserung um 0,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2025: 510,2 Mio. €). Die operative Performance des Segments übertraf das Q1-Rekordergebnis des Vorjahres um 6 Mio. €. Das bereinigte EBIT verringerte sich dennoch um 19,3 Mio. € auf 131,0 Mio. € (Q1 2025: 150,3 Mio. €) und um 18,3 Mio. € auf 132,1 Mio. € zu konstanten Wechselkursen. Der Rückgang ist auf einen Effekt in Höhe von 10 Mio. € aus der vorübergehenden Schließung unserer Riu- und Royalton-Hotels auf Jamaika infolge des Hurrikans im Oktober sowie auf den Wegfall eines im Vorjahr verbuchten positiven Wechselkurseffekts in Höhe von 15 Mio. € zurückzuführen. In der Wintersaison sind die Kanarischen Inseln, die Kapverden, die Türkei und Ägypten weiterhin gefragte Reiseziele, Mexiko ist das meistgebuchte Fernreiseziel.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir unser Portfolio um 15 Hotels, hauptsächlich im Management- und Franchise-Betrieb, erweitert. Damit erhöhte sich die Anzahl unserer Hotels auf 460 (Q1 2025: 445 Hotels), und unsere Wachstumsstrategie im Bereich Asset-Right wurde gefestigt. Bei Herausrechnung des Effekts vom Hurrikan auf Jamaika gingen die verfügbaren Bettennächten (Kapazität) um 2 % zurück, während die Auslastung um 1 Prozentpunkt stieg und die Durchschnittsrate pro Tag um 5 % zulegte. Dies reflektiert eine verbesserte operative Performance.

Auf Basis der ausgewiesenen Werte gingen die verfügbaren Bettennächte (Kapazität) im Q2 um 5 % auf 8,6 Mio. zurück. Während neue eigene und gepachtete Hotels zu einem Anstieg der verfügbaren Bettennächte führten, wurde dies durch vorübergehende Hotelschließungen aufgrund von Renovierungsarbeiten und durch den Einfluss des Hurrikans auf Jamaika ausgeglichen. Die Auslastung verbesserte sich um 1 Prozentpunkt auf 81 %; insbesondere unsere Hotels auf den Kapverden, in der Türkei und in Ägypten trugen dazu bei. Die Durchschnittsrate pro Tag ging um 2 % gegenüber dem Vorjahr auf 92 € zurück. Der positiven Preisentwicklung über unser gesamtes Markenportfolio hinweg standen die Auswirkungen des Hurrikans auf die Royalton-Hotels auf Jamaika gegenüber.

Kreuzfahrten

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz[1]	186,8	175,9	+ 6,2
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	196,3	175,9	+ 11,6
Bereinigtes EBIT	82,3	48,2	+ 70,8
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	83,2	48,2	+ 72,8
Verfügbare Passagiertage[2] (in Tsd.)	**2.976**	**2.568**	**+ 15,9**
TUI Cruises	2.243	1.874	+ 19,7
Marella Cruises	733	695	+ 5,5
Auslastung[3] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	**98**	**95**	**+ 3**
TUI Cruises	98	94	+ 4
Marella Cruises	100	98	+ 2
Durchschnittsrate pro Tag (in €)	**211**	**213**	**- 0,7**
TUI Cruises[4]	206	207	- 0,5
Marella Cruises[5] (in £)	197	188	+ 4,8

[1] Der Umsatz enthält nicht die Umsätze von Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises, da das Joint Venture TUI Cruises nach der Equity-Methode im Konzernabschluss bewertet wird.
[2] Anzahl Betriebstage multipliziert mit verfügbaren Betten auf eingesetzten Schiffen
[3] Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage
[4] Ticketumsatz dividiert durch erreichte Passagiertage
[5] Umsatz (Aufenthalt an Bord sowie integrationsbedingt inklusive aller Pauschalreiseelemente wie Transfer, Flug und Hotel) dividiert durch erreichte Passagiertage

Das Segment Kreuzfahrten erzielte im Q1 2026 einen Umsatzanstieg um 6,2 % auf 186,8 Mio. € (Q1 2025: 175,9 Mio. €). Der Umsatz des Segments enthält nur den Umsatz von Marella Cruises, da TUI Cruises nach der Equity-Methode bilanziert wird. Das Segment profitierte von der weiterhin starken Nachfrage nach unserem differenzierten Angebot sowohl auf dem britischen als auch auf dem deutschen Kreuzfahrtmarkt. Zusätzlich unterstützte die Flottenerweiterung durch die Aufnahme der Mein Schiff Relax in das aktuelle Winterprogramm die positive Entwicklung. Durch diese Erweiterung stieg die Anzahl der verfügbaren Passagiertage (Kapazität) stark um 16 % auf 3,0 Mio. (Q1 2025: 2,6 Mio.).

Das bereinigte EBIT, welches das Equity-Ergebnis von TUI Cruises umfasst, stieg auf einen Q1-Rekordwert[1] von 82,3 Mio. €, ein Plus von 34,1 Mio. € (Q1 2025: 48,2 Mio. €). Auf Basis konstanter Wechselkurse stieg das bereinigte EBIT um 35,1 Mio. € auf 83,2 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern (EAT, Earnings after Tax) von TUI Cruises erhöhte sich deutlich um 29,6 Mio. € auf 62,7 Mio. € (Q1 2025: 33,1 Mio. €). Dieser Anstieg war vor allem auf die höhere Auslastung trotz der Kapazitätserweiterung zurückzuführen und verdeutlicht die positive Nachfrageentwicklung nach unserem Kreuzfahrtangebot.

Die Entwicklung von TUI Cruises bestätigte erneut die Wettbewerbsstärke unserer deutschsprachigen Kreuzfahrtprodukte. Durch die Inbetriebnahme der Mein Schiff Relax wurde die Flotte um circa 4.000 Betten (Lower Berths) erweitert, wodurch die Kapazität im Q1 2026 um rund 20 % stieg. Damit waren unsere beiden deutschen Marken Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises im Quartal mit allen 13 Schiffe im Einsatz. Die Auslastung verbesserte sich weiter um 4 Prozentpunkte auf 98 % (Q1 2025: 94 %), während der durchschnittliche Tagespreis mit 206 € (Q1 2025: 207 €) weitgehend stabil blieb. Dies war auf einen höheren Anteil der Mein Schiff-Kapazitäten im Vergleich zu den höherpreisigen Produkten von Hapag-Lloyd Cruises zurückzuführen. Die im Q1 2026 durchgeführten Reiserouten der Mein Schiff-Flotte umfassten unter anderem die Kanarischen Inseln, die Karibik, Mittelamerika, Nordeuropa, die Emirate und Asien. Das Programm von

[1] Seit dem Merger von TUI AG mit TUI Travel PLC im Jahr 2014

Hapag-Lloyd Cruises umfasst Nordeuropa, die Ostsee, Amerika, die Karibik, Afrika, den Indischen Ozean und die Teilumrundung der Antarktis.

Marella Cruises, unsere im britischen Markt führende Marke für kombinierte Flug-Kreuzfahrtreisen, hatte im Q1 2026 alle fünf Schiffe eingesetzt. Die Routen umfassten das Mittelmeer, die Kanarischen Inseln sowie die Karibik. Die Stärke des Geschäfts spiegelte sich in einer um 2 Prozentpunkte auf 100 % gestiegenen Auslastung (Q1 2025: 98 %) und einer um 5 % auf 197 £ gestiegenen Durchschnittsrate pro Tag (Q1 2025: 188 £) wider.

TUI Musement

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Gesamtumsatz[1]	319,3	313,6	+ 1,8
Umsatz	244,0	231,1	+ 5,6
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	252,3	231,1	+ 9,2
Bereinigtes EBIT	0,5	- 2,3	n. a.
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	1,6	- 2,3	n. a.

[1] Der Gesamtumsatz beinhaltet konzerninterne Umsätze.

Im Q1 2026 verzeichnete TUI Musement, unser Geschäft für Touren und Aktivitäten, ein Umsatzwachstum um 5,6 % auf 244,0 Mio. € (Q1 2025: 231,1 Mio. €) unterstützt durch das höhere Volumen in unserem B2B-Geschäft insbesondere mit Kreuzfahrtgesellschaften sowie im Geschäft mit Touren. Infolgedessen stieg das bereinigte EBIT um 2,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert (Q1 2025: -2,3 Mio. €) auf 0,5 Mio. €. Auf Basis konstanter Wechselkurse erhöhte sich das bereinigte EBIT um 3,9 Mio. € auf 1,6 Mio. €.

Im Q1 2026 blieb die Zahl der Gästetransfers in den Destinationen mit 5,9 Mio. weitgehend unverändert (Q1 2025: 6,0 Mio.). Darüber hinaus verkauften wir weltweit 2,3 Mio. Erlebnisse, ein Plus von 1 % (Q1 2025: 2,3 Mio.), was die anhaltende Nachfrage nach Reiseerlebnissen unterstreicht. Das vom TUI Musement-Team entwickelte differenzierte Produktportfolio bleibt ein Wettbewerbsvorteil und ein wichtiger Katalysator für profitables Wachstum. Dazu gehören die markenprägenden TUI Collection-Ausflüge, die besonders stark nachgefragt wurden. Zu den am stärksten nachgefragten Produkten im Q1 2026 gehörten die All-inclusive-Katamaran-Kreuzfahrt auf der Insel Sal auf den Kapverden sowie die Tour nach Coba und den Chichen Itza Maya-Ruinen.

Märkte + Airline

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz	4.131,7	4.172,7	- 1,0
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	4.185,1	4.172,7	+ 0,3
Bereinigtes EBIT	- 115,3	- 125,2	+ 7,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 118,3	- 125,2	+ 5,4
Direktvertrieb[1] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	70	71	- 1
Online-Vertrieb[2] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	47	48	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	3.667	3.727	- 1,6

[1] Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen
[2] Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Im Q1 2026 sank der Umsatz aufgrund von Währungseffekten um 1,0 % auf 4.131,7 Mio. € (Q1 2025: 4.172,7 Mio. €). Zu konstanten Wechselkursen lag der Umsatz auf Vorjahresniveau: Durchgesetzte verbesserte Preise wurden durch eine geringere Risikokapazität ausgeglichen. Das Segment entwickelte sich trotz des erhöhten Kostendrucks und eines herausfordernden operativen Umfelds weiterhin stabil. Die strategische Transformation des Geschäfts wird planmäßig weitergeführt, um die angestrebte Entwicklung hin zu einem integrierten globalen kuratierten Freizeitmarktplatz umzusetzen. Dies bekräftigt unsere Risk-Right-Strategie, die eine Reduktion der eigenen Risikokapazität, eine priorisierte Nutzung der verbleibenden Kapazitäten sowie Wachstum über dynamische Produkte und App-Vertrieb vorsieht. Das bereinigte EBIT

verbesserte sich im Q1 2026 um 9,8 Mio. € auf -115,3 Mio. € (Q1 2025: -125,2 Mio. €), obwohl der Hurrikan auf Jamaika insbesondere in UK zu einer Belastung von 6 Mio. € führte. Ausschlaggebend waren operative Effizienzsteigerungen sowie eine insgesamt niedrigere Kostenbasis.

Die Gästezahl lag im Q1 2026 mit insgesamt 3.667 Tsd. um 1,6 % unter dem Vorjahreswert (Q1 2025: 3.727 Tsd.). Diese Entwicklung stand im Zusammenhang mit einer geringeren Risikokapazität in den Märkten, der fortgesetzten Ausrichtung auf ein diszipliniertes Kapazitätsmanagement sowie einem Wachstum der dynamischen Produkte im Rahmen der laufenden Transformation des Geschäftsbereichs. Der Absatz dynamisch paketierter Produkte, die den Kunden eine höhere Auswahl und Flexibilität bieten, stieg im Berichtsquartal um 8 % auf 0,8 Mio. (Q1 2025: 0,7 Mio.). Bei einer weiterhin hohen operativen Effizienz stieg die Flugauslastung leicht auf 86 %.

In allen Märkten bleibt die Nachfrage nach Kurz- und Mittelstreckenzielen der wichtigste Treiber des Buchungsvolumens, wobei die Kanarischen Inseln, Ägypten, das spanische Festland und Kapverden die gefragtesten Reiseziele waren. Bei den Langstreckenzielen verzeichnete Thailand das stärkste Wachstum. Mexiko und die Dominikanische Republik blieben ebenfalls wichtige Ziele.

Wir erzielen weiterhin Fortschritte bei der digitalen Transformation mit einem Schwerpunkt auf der Personalisierung unserer App als zentralem digitalen Vertriebskanal. Der App-Umsatz erreichte im Q1 2026 11,3 % des Gesamtumsatzes und lag damit um 26 % über dem Vorjahr. Wachstum wurde dabei in allen Quellmärkten verzeichnet.

Region Nord

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränd. %
Umsatz	1.571,8	1.638,6	- 4,1
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	1.628,0	1.638,6	- 0,6
Bereinigtes EBIT	- 79,7	- 88,5	+ 9,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 84,1	- 88,5	+ 4,9
Direktvertrieb[1] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	92	93	- 1
Online-Vertrieb[2] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	68	69	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	1.298	1.316	- 1,4

[1] Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen
[2] Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Die Region Nord umfasst die Quellmärkte UK, Irland sowie die Nordischen Länder.

Im Q1 2026 reduzierte sich der Umsatz um 4,1 % auf 1.571,8 Mio. € (Q1 2025: 1.638,6 Mio. €) aufgrund negativer Währungseffekte. Zu konstanten Wechselkursen blieb der Umsatz weitgehend stabil. Höhere Preise kompensierten die geringere Risikokapazität, insbesondere in den Nordischen Ländern, während weiterhin der Fokus auf Margenverbesserung und dynamischem Wachstum lag.

Das bereinigte EBIT verbesserte sich im Q1 2026 um 8,8 Mio. € auf -79,7 Mio. € (Q1 2025: -88,5 Mio. €). Diese Entwicklung resultierte – selbst unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Hurrikans auf Jamaika in Höhe von 6 Mio. €, insbesondere im britischen Veranstaltergeschäft – vom konsequenten Kostenmanagement und einer weiterhin hohen operativen Effizienz.

Im Q1 2026 sank die Gästezahl um 1,4 % auf 1.298 Tsd. (Q1 2025: 1.316 Tsd.) aufgrund der genannten Initiativen zur Risikokapazität. Der Online-Vertrieb bildet mit einem Anteil von 68 % (Q1 2025: 69 %) weiterhin den Hauptvertriebskanal, insbesondere in den Nordischen Ländern. Der Anteil des Direktvertriebs blieb mit 92 % stabil (Q1 2025: 93 %). Der britische Markt ist weiterhin Motor für die konzernweit wachsende Nutzung der TUI App. Im Q1 2026 machten die App-Verkäufe dort 22,6 % des Gesamtumsatzes aus, dies entspricht einem starken Anstieg um 26 % gegenüber dem Vorjahreswert.

Region Zentral

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz	1.952,4	1.918,7	+ 1,8
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	1.949,8	1.918,7	+ 1,6
Bereinigtes EBIT	11,7	7,4	+ 59,2
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	12,2	7,4	+ 65,8
Direktvertrieb[1] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	49	49	-
Online-Vertrieb[2] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	24	25	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	1.539	1.564	- 1,6

[1] Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen
[2] Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Die Region Zentral setzt sich aus den Quellmärkten Deutschland, Österreich, Schweiz und Polen zusammen.

Im Q1 2026 stieg der Umsatz, bedingt durch höhere Preise, um 1,8 % auf 1.952,4 Mio. € (Q1 2025: 1.918,7 Mio. €). In Kombination mit Effizienzsteigerungen in den operativen Prozessen sowie Kosteneinsparungen verbesserte sich das bereinigte EBIT um 4,4 Mio. € auf 11,7 Mio. € (Q1 2025: 7,4 Mio. €).

Die Gästezahl sank insgesamt um 1,6 % auf 1.539 Tsd. (Q1 2025: 1.564 Tsd.), was auf eine geringere Risikokapazität in Deutschland zurückzuführen ist. Die Gästezahl in Polen hingegen legte stark zu. Der Anteil des Online-Vertriebs blieb mit 24 % nahezu stabil (Q1 2025: 25 %). Der Anteil des Direktvertriebs erreichte mit 49 % den Vorjahreswert (Q1 2025: 49 %).

Region West

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz	607,4	615,4	- 1,3
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	607,4	615,4	- 1,3
Bereinigtes EBIT	- 47,3	- 44,0	- 7,4
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 46,4	- 44,0	- 5,4
Direktvertrieb[1] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	74	77	- 3
Online-Vertrieb[2] (in %, Veränderung in %-Pkt.)	57	60	- 3
Gästezahlen (in Tsd.)	830	848	- 2,0

[1] Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen
[2] Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Die Region West setzt sich aus den Quellmärkten Belgien, den Niederlanden und Frankreich zusammen.

Die Gästezahl war um 2,0 % rückläufig und betrug 830 Tsd. (Q1 2025: 848 Tsd.). Dies spiegelt die Umstellung vom Langstreckenflugbetrieb hin zu einer Fokussierung auf Kurz- und Mittelstreckenziele wider. In der Folge verringerte sich im Q1 2026 der Umsatz des Segments um 1,3 % auf 607,4 Mio. € (Q1 2025: 615,4 Mio. €). Das bereinigte EBIT belief sich im Berichtsquartal auf -47,3 Mio. €, ein Rückgang um 3,3 Mio. € (Q1 2025: -44,0 Mio. €). Die Ergebnisentwicklung unterstreicht unsere Risk-Right-Strategie, die eine geringere eigene Risikokapazität vorsieht und gleichzeitig Wachstum über dynamische Produkte sowie den App-Vertrieb fördert. In einem wettbewerbsintensiven Umfeld – insbesondere in den Niederlanden und Belgien – führte die geringere Kapazität zu einem geringerem Geschäftsvolumen. Ein höheres Preisniveau wirkte diesem Effekt entgegen.

Der Anteil des Online-Vertriebs erreichte 57 % (Q1 2025: 60 %). Der Anteil des Direktvertriebs betrug 74 % (Q1 2025: 77 %).

Alle übrigen Segmente

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz	10,5	1,6	+ 566,6
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	10,7	1,6	+ 578,7
Bereinigtes EBIT	- 21,2	- 20,2	- 5,2
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 21,4	- 20,2	- 5,9

In Allen übrigen Segmenten sind die Corporate Center-Funktionen der TUI AG und der Zwischenholdings, die Immobiliengesellschaft des Konzerns und die zentralen Funktionen der Touristik zusammengefasst.

Im Q1 2026 verringerte sich das bereinigte EBIT im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,1 Mio. € auf -21,2 Mio. € (Q1 2025: -20,2 Mio. €).

CASH FLOW / INVESTITIONEN / NETTOFINANZPOSITION

Der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit von 1.598,7 Mio. € verringerte sich im Q1 2026 leicht um 4,2 % gegenüber dem Wert des Vorjahres.

Details zu der Entwicklung des Finanzmittelbestands befinden sich auf Seite 19.

Die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2025 in Höhe von 3,6 Mrd. € hat sich um 0,5 Mrd. € gegenüber dem Wert des Vorjahresstichtages (31. Dezember 2024: 4,1 Mrd. €) verringert.

Nettofinanzposition

Mio. €	**31.12.2025**	31.12.2024	Veränderung in %
Finanzschulden	2.846,5	2.935,7	- 3,0
Leasingverbindlichkeiten	2.327,5	2.826,1	- 17,6
Finanzmittel	1.547,5	1.605,2	- 3,6
Kurzfristige verzinsliche Geldanlagen	11,9	53,5	- 77,8
Nettoverschuldung	**3.614,6**	**4.103,2**	**- 11,9**

Nettosach- und Finanzinvestitionen

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Bruttosachinvestitionen			
Hotels & Resorts	199,2	104,1	+ 91,4
Kreuzfahrten	29,8	35,1	- 15,1
TUI Musement	5,3	5,2	+ 1,9
Urlaubserlebnisse	234,3	144,4	+ 62,3
Region Nord	7,4	8,7	- 14,9
Region Zentral	2,3	3,6	- 36,1
Region West	3,8	3,4	+ 11,8
Märkte + Airline*	54,1	33,7	+ 60,5
Alle übrigen Segmente	24,3	30,5	- 20,3
TUI Group	**312,8**	**208,5**	**+ 50,0**
Nettovorauszahlungen auf Flugzeugbestellungen	- 10,3	34,7	n. a.
Finanzinvestitionen	9,8	0,1	n. a.
Desinvestitionen	- 16,0	- 12,4	- 29,0
Nettosach- und Finanzinvestitionen	**296,3**	**230,8**	**+ 28,4**

[1] Inklusive 40,6 Mio. € Bruttosachinvestitionen im Airline-Bereich (Vorjahr 18 Mio. €)

Die Bruttosachinvestitionen der TUI Group lagen im Q1 2026 mit 312,8 Mio. € um 104,3 Mio. € über dem Vorjahreswert. Der deutliche Anstieg um insgesamt 50,0 % wurde wesentlich durch höhere Investitionen bei Riu im Segment Hotels & Resorts verursacht. Darüber hinaus trugen höhere Bruttosachinvestitionen in unserer Airline zu dem Anstieg bei. Die Nettosach- und Finanzinvestitionen von 296,3 Mio. € erhöhten sich damit in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 insgesamt um 65,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert.

Fremdwährungen/Treibstoff

Wir verfolgen die Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons abzusichern. Unsere Hedging-Strategie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugbenzin, der aktuell im Bereich Märkte + Airline abgesichert ist.

Fremdwährungen/Treibstoff

%	Winter 2025/26	Sommer 2026	Winter 2026/27
Euro	90	70	35
US-Dollar	94	81	57
Treibstoff (Flugbenzin)	94	78	59

Stand: 1. Februar 2026

Vermögens- und Kapitalstruktur

Mio. €	**31.12.2025**	30.9.2025	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	12.911,8	12.467,8	+ 3,6
Kurzfristige Vermögenswerte	3.846,9	5.681,1	- 32,3
Aktiva	**16.758,7**	**18.148,9**	**- 7,7**
Eigenkapital	2.680,7	2.686,7	- 0,2
Rückstellungen	1.962,8	1.979,7	- 0,9
Finanzschulden	2.846,5	1.982,8	+ 43,6
Übrige Verbindlichkeiten	9.268,7	11.499,8	- 19,4
Passiva	**16.758,7**	**18.148,9**	**- 7,7**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ungeprüfte verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG für die Zeit vom 1.10.2025 bis 31.12.2025

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatzerlöse	4.861,2	4.872,0	- 0,2
Umsatzkosten	4.605,7	4.610,9	- 0,1
Bruttogewinn	**255,5**	**261,1**	**- 2,1**
Verwaltungsaufwendungen	264,3	263,6	+ 0,3
Sonstige Erträge	12,6	1,1	n. a.
Andere Aufwendungen	2,4	3,6	- 33,3
Wertminderungsaufwendungen (+) / -aufholungen (-) auf finanzielle Vermögenswerte	2,6	4,6	- 43,5
Finanzerträge	24,1	30,7	- 21,5
Finanzaufwendungen	93,0	107,7	- 13,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	74,0	49,5	+ 49,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	**4,0**	**- 37,1**	**n. a.**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand (+), Ertrag (-))	0,7	- 6,7	n. a.
Konzernergebnis	**3,3**	**- 30,4**	**n. a.**
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzernergebnis	- 43,6	- 85,4	+ 48,9
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzerngewinn	47,0	55,0	- 14,5

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Ungeprüfte verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung der TUI AG für den Zeitraum vom 1.10.2025 bis 31.12.2025

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025
Konzerngewinn / -verlust	3,3	- 30,4
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)	226,7	232,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 59,3	- 55,2
Zinsaufwendungen	91,5	107,5
Dividenden von Joint Ventures und Assoziierten Unternehmen	26,7	5,9
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	- 6,8	2,5
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	9,4	- 0,3
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	342,2	1,7
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 28,5	22,2
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	- 2.203,9	- 1.954,7
Mittelzufluss / -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.598,7**	**- 1.668,4**
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	48,8	25,4
Einzahlungen aus Abgängen sonstiger langfristiger Vermögenswerte	5,6	-
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 341,2	- 256,2
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Vermögenswerte	- 8,8	-
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	**- 295,6**	**- 230,8**
Auszahlungen für Anteilserhöhungen konsolidierter Gesellschaften	- 1,0	- 0,1
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	928,9	880,0
Transaktionskosten aus der Aufnahme von Finanzschulden	- 2,6	-
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzschulden	- 265,8	- 31,3
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 268,2	- 134,3
Auszahlungen für Zinsen	- 57,8	- 74,7
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**333,6**	**639,6**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	**- 1.560,7**	**- 1.259,6**
Entwicklung des Finanzmittelbestands		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	**3.120,4**	**2.848,2**
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 12,1	16,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 1.560,7	- 1.259,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1.547,6**	**1.605,2**
davon in der Bilanzposition zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte enthalten	0,1	-

KONZERNBILANZ

Ungeprüfte verkürzte Konzernbilanz der TUI AG zum 31.12.2025

Mio. €	**31.12.2025**	30.9.2025
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.938,6	2.933,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	603,9	596,8
Sachanlagen	4.672,0	4.133,3
Nutzungsrechte	2.222,6	2.356,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	1.784,6	1.716,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	119,7	108,5
Derivative Finanzinstrumente	22,1	26,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,4	12,4
Geleistete touristische Anzahlungen	117,1	126,4
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	113,3	109,1
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	-	-
Latente Ertragsteueransprüche	303,6	348,9
Langfristige Vermögenswerte	**12.911,8**	**12.467,8**
Vorräte	60,5	69,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	796,5	1.047,4
Derivative Finanzinstrumente	43,6	90,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,9	12,1
Geleistete touristische Anzahlungen	945,5	983,4
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	282,0	219,5
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	143,3	122,3
Finanzmittel	1.547,5	3.120,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	16,0	16,3
Kurzfristige Vermögenswerte	**3.846,9**	**5.681,1**
Summe Aktiva	**16.758,7**	**18.148,9**

Ungeprüfte verkürzte Konzernbilanz der TUI AG zum 31.12.2025

Mio. €	**31.12.2025**	30.9.2025
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	507,4	507,4
Kapitalrücklage	7.980,4	7.980,4
Gewinnrücklagen	- 6.784,0	- 6.725,4
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	**1.703,9**	**1.762,5**
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	976,8	924,2
Eigenkapital	**2.680,7**	**2.686,7**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	576,7	583,0
Sonstige Rückstellungen	814,9	848,2
Langfristige Rückstellungen	**1.391,6**	**1.431,2**
Finanzschulden	2.275,5	1.562,2
Leasingverbindlichkeiten	1.739,2	1.768,7
Derivative Finanzinstrumente	26,0	26,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15,9	20,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	320,2	236,1
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	28,4	6,7
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	60,2	135,1
Langfristige Verbindlichkeiten	**4.465,5**	**3.755,7**
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**5.857,1**	**5.186,9**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34,4	35,6
Sonstige Rückstellungen	536,9	512,9
Kurzfristige Rückstellungen	**571,2**	**548,4**
Finanzschulden	570,9	420,6
Leasingverbindlichkeiten	588,4	685,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.901,7	3.355,4
Derivative Finanzinstrumente	237,0	213,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	140,4	144,6
Erhaltene touristische Anzahlungen	3.541,0	4.094,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	572,2	657,7
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	92,0	147,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**7.643,7**	**9.719,8**
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6,0	7,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**8.220,9**	**10.275,4**
Summe Passiva	**16.758,7**	**18.148,9**

ALTERNATIVE PERFORMANCE-KENNZAHLEN

Die wesentliche finanzielle Steuerungsgröße des Konzerns ist das bereinigte EBIT. Das dem bereinigten EBIT zugrunde liegende EBIT definieren wir als das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und dem Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten des Konzerns. In der Kennzahl EBIT sind Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte definitionsgemäß enthalten.

Bei der Berechnung des bereinigten EBIT aus dem EBIT bereinigen wir Einzelsachverhalte (einschließlich etwaiger Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte) und Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen. Einzelsachverhalte sind Bereinigungen von Ertrags- und Aufwandspositionen, die aufgrund ihrer Höhe und Häufigkeit eine Beurteilung der operativen Ertragskraft der Segmente und des Konzerns erschweren oder verzerren. Zu diesen Posten gehören Gewinne aus der Veräußerung von Finanzanlagen, wesentliche Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten sowie wesentliche Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen und etwaige Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten. Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingte Kaufpreiszahlungen werden bereinigt. Die Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen betreffen die Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten aus Akquisitionen der Vorjahre.

Überleitung auf bereinigtes EBIT

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränd. %
Ergebnis vor Ertragsteuern	**4,0**	**- 37,1**	**n. a.**
zuzüglich Nettozinsbelastung (ohne Aufwand / Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten)	70,3	84,2	- 16,5
zuzüglich Aufwand/abzüglich Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	- 1,4	- 4,4	+ 68,2
EBIT	**72,9**	**42,8**	**+ 70,3**
Bereinigungen:			
abzüglich / zuzüglich zu bereinigender Einzelsachverhalte	- 0,5	2,8	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	4,7	5,3	
Bereinigtes EBIT	**77,1**	**50,9**	**+ 51,4**

Das um Sondereffekte angepasste EBIT (bereinigtes EBIT) der TUI Group verbesserte sich im Q1 2026 um 26,3 Mio. € im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 77,1 Mio. €.

Im Berichtszeitraum ergaben sich aus den bereinigten Einzelsachverhalten in Summe Nettoerträge in Höhe von 0,5 Mio. €.

Positiven Abgangsergebnissen aus der Veräußerung des Robinson Clubs Amadé in Kleinarl im Bereich Hotels & Resorts in Höhe von 1,5 Mio. €, der Veräußerung einer IT-Gesellschaft in Alle übrigen Segmente in Höhe von 3,1 Mio. € sowie Erträgen in Höhe von 2,2 Mio. € aus der Schließung der Basis am Flughafen Luton standen Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. € in der Region West, 0,6 Mio. € in der Region Zentral und 0,1 Mio. € bei TUI Musement sowie Abgangsverluste aus der Veräußerung von Westjet-Anteilen in der Region Nord in Höhe von 1,6 Mio. € und Aufwendungen im Rahmen der langfristigen Vergütung für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder in Alle übrigen Segmente in Höhe von 2,7 Mio. € gegenüber.

Die im Q1 2025 bereinigten Nettoaufwendungen in Höhe von 2,8 Mio. € beinhalten Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. € in der Region Zentral, 1,0 Mio. € in der Region Nord und 0,3 Mio. € in der Region West. Diese werden teilweise ausgeglichen durch 0,3 Mio. € Erträge aus dem Sunwing Earn-Out aus dem Verkauf des Reiseveranstaltergeschäfts durch das nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen Sunwing Travel Group Inc. in Ontario in der Region Nord im Geschäftsjahr 2023.

Aufwendungen für Kaufpreisallokationen in Höhe von 4,7 Mio. € (Vorjahr 5,3 Mio. €) betreffen insbesondere die planmäßige Abschreibung immaterieller Vermögenswerte aus in den Vorjahren vorgenommenen Akquisitionen.

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
EBITDA	**299,6**	**275,3**	**+ 8,8**
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen[1]	- 226,7	- 232,5	+ 2,5
EBIT	**72,9**	**42,8**	**+ 70,6**
Ertrag/Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	- 1,4	- 4,4	+ 68,2
Nettozinsbelastung (ohne Aufwand/Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten)	70,3	84,2	- 16,5
EBT	**4,0**	**- 37,1**	**n. a.**

[1] Auf Sach- und immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte und sonstige Vermögenswerte

WEITERE SEGMENTKENNZAHLEN

Bereinigtes EBITDA

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränd. %
Hotels & Resorts	179,9	208,5	- 13,7
Kreuzfahrten	108,8	73,1	+ 48,7
TUI Musement	7,4	5,0	+ 46,3
Urlaubserlebnisse	296,0	286,7	+ 3,3
Region Nord	- 1,3	- 11,3	+ 88,6
Region Zentral	39,0	32,4	+ 20,5
Region West	- 11,7	- 7,0	- 67,5
Märkte + Airline	26,1	14,1	+ 84,5
Alle übrigen Segmente	- 23,0	- 22,7	- 1,2
TUI Group	**299,1**	**278,1**	**+ 7,5**

EBITDA

Mio. €	**Q1 2026**	Q1 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	181,4	208,5	- 13,0
Kreuzfahrten	108,8	73,1	+ 48,7
TUI Musement	7,2	5,0	+ 43,4
Urlaubserlebnisse	297,4	286,7	+ 3,7
Region Nord	- 0,6	- 12,0	+ 94,7
Region Zentral	38,5	30,6	+ 25,7
Region West	- 12,9	- 7,3	- 76,9
Märkte + Airline	24,9	11,3	+ 119,8
Alle übrigen Segmente	- 22,6	- 22,8	+ 0,7
TUI Group	**299,6**	**275,3**	**+ 8,8**

Mitarbeitende

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Hotels & Resorts	21.279	20.745	+ 2,6
Kreuzfahrten[1]	87	86	+ 1,2
TUI Musement	7.039	7.148	- 1,5
Urlaubserlebnisse	28.405	27.979	+ 1,5
Region Nord	10.397	10.406	- 0,1
Region Zentral	7.435	7.522	- 1,2
Region West	5.155	5.363	- 3,9
Märkte + Airline	22.987	23.291	- 1,3
Alle übrigen Segmente	2.201	2.689	- 18,1
TUI Group	**53.593**	**53.959**	**- 0,7**

[1] Die Mitarbeitenden von TUI Cruises (Joint Venture) sind nicht inkludiert. Mitarbeitende auf den Kreuzfahrtschiffen werden primär über externe Crew Management-Agenturen angestellt.

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Zwischenmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der TUI Group und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

FINANZKALENDER

Berichterstattungstermine

	Datum
Ordentliche Hauptversammlung 2026	10. Februar 2026
Halbjahresfinanzbericht H1 2026	13. Mai 2026
Quartalsmitteilung Q3 2026	12. August 2026
Buchungsupdate	22. September 2026
Geschäftsbericht 2026, Analysten- und Investorenkonferenz	9. Dezember 2026

KONTAKTE

Nicola Gehrt
Group Director Investor Relations
Tel.: + 49 (0)511 566 1435

Adrian Bell
Senior Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 2332

Stefan Keese
Senior Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 1387

Zara Wajahat
Investor Relations Manager
Tel.: + 44 (0)158 264 4710

Anika Heske
Investor Relations Manager, Retail Investors & AGM
Tel.: + 49 (0)511 566 1425

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
Tel.: + 49 (0)511 566 00
www.tuigroup.com

Unter folgendem Link stehen diese am 10. Februar 2026 veröffentlichte Zwischenmitteilung in deutscher und englischer Sprache sowie die Präsentation und der Webcast zur Verfügung: www.tuigroup.com/de/investoren